

# 6. Arbeitstagung der Plattform Demenzstrategie

## TeleCareHub – Plattform für technikgestützte Pflege und Betreuung

Gabriele Hagendorfer-Jauk, FH Kärnten

Österreichisches Leitprojekt, Programm benefit

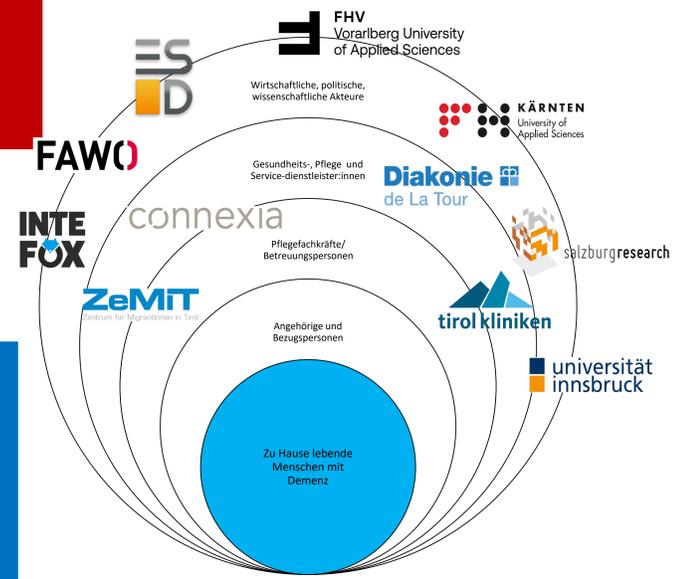
Laufzeit: März/2022 – Februar/2026

Konsortium: 11 Projektpartner:innen

Konsortialführung: FH Vorarlberg

### Zielsetzung:

Reduktion der Belastung und Verbesserung der Lebensqualität bei informell Pflegenden und Betreuenden von Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld. → Telecare bedeutet „Telepflege“, „Pflege aus der Ferne“, ergänzendes Angebot zur persönlichen Pflege und Betreuung vor Ort für Menschen mit Demenz sowie deren An- und Zugehörige und professionell Pflegende.



## Ausgangslage und Versorgungsforschung

Großteil der an Demenz erkrankten Menschen in Österreich lebt im häuslichen Umfeld, betreut durch Familienangehörige und Vertrauenspersonen<sup>1</sup> nur zum Teil unterstützt durch professionelle, z.B. mobile Dienste<sup>2</sup>.

Hohes Belastungsempfinden auf Seiten pflegender Angehöriger im häuslichen Setting. 48% der pflegenden Angehörigen fühlen sich sehr stark oder stark belastet, Belastung erhöht sich u.a. beim Vorliegen einer Demenz bei der zu betreuenden Person.<sup>3</sup>

Betreuende Angehörige mit Migrationshintergrund haben noch höhere psychische Belastungen (u.a. Informationsdefizite, Kommunikationsprobleme und kulturelle Missverständnisse führen zu Über-, Unter-, oder Fehlversorgung).<sup>4</sup>

### Ergebnisse der Versorgungsforschung zu Entlastungsfaktoren:

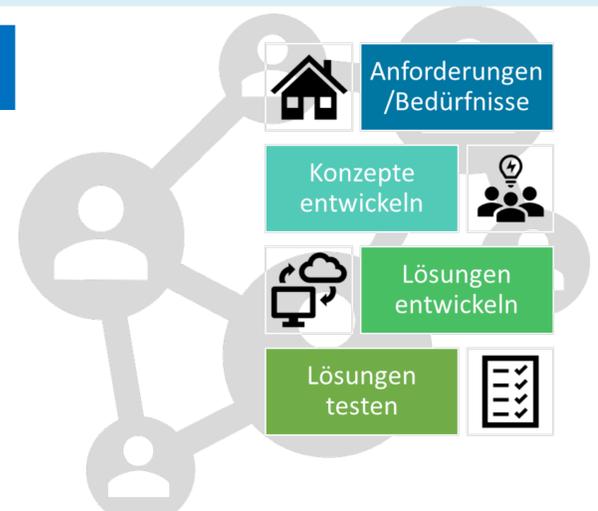
- *Vorbereitet-sein auf Pflegesituation* – Präventiv ansetzen! (Übersichtliche, auf Situation zugeschnittene und an den sich verändernden Bedarf angepasste Informationen/Wissens- und Kompetenzvermittlung/Beratung)
- *Beziehungsqualität* – soziales System aus Pflegenden und Gepflegten betrachten, Einsamkeit reduzieren (Begegnungs- und Teilhabemöglichkeiten, Austauschplattformen)

## Der Weg zum Ziel

- **Menschzentrierte Gestaltungsprozesse**
- **Einbindung aller Stakeholder**
- **Kontinuierlich**
- **iterativ**

## Die TCH Services

Service	Beschreibung	Nutzen
1   Online Bibliothek (mehrsprachig)	Online-Bibliothek mit häuslichen Pflege- & Betreuungsthemen: verständliches multimediales Lernmaterial	Mehrsprachige Informationen für iPubs <sup>2</sup> zur häuslichen Betreuungs-/Pflegesituation mit MmD <sup>1</sup>
2   Unbegleitetes Selbsthilfetool (WHO iSupport)	WHO iSupport Inhalte- & Schulungsangebote: Einstiegshilfe zu psychosozialer Entlastung für iPubs <sup>2</sup> / MmD <sup>1</sup>	Informationen & Lernangebote zur häuslichen Betreuungs-/Pflegesituation von MmD <sup>1</sup> für iPubs <sup>2</sup>
3   Begleitete asynchrone Beratung (Chat)	Professionelle Chat-Beratung: individuelle 1:1 Beratung zu Unterstützungsangeboten, Entlastung etc.	Orts- und zeitunabhängige Betreuungs-/Pflegeberatung zu individuellen Fragen für iPubs <sup>2</sup>
4   Begleitetes Online-Demenz-coaching (Videotel.)	Professionelle Video-Beratung: 1:1 Beratung und Coachings z. B. zu Demenz der Diakonie de La Tour (DTL)	Ortsunabhängige videobasierte Betreuungs-/Pflegeberatung, sowie Coaching für iPubs <sup>2</sup>
5   Moderierte Online-Selbsthilfegruppe (Videotel. / Forum)	Professionelle angeleitet Online-Selbsthilfegruppe: für betreuende und pflegende Angehörige	Professionelles Entlastungsangebote für iPubs <sup>2</sup> bei psychischer Belastung
6   Belastungsscreening von iPubs	Belastungsscreening: aktuellen psychosozialen Belastungsgrad erfassen & Entlastungspotentiale aufzeigen	Einschätzung der psychischen und sozialen Belastung & Entlastungsmöglichkeiten für iPubs <sup>2</sup>
7   Get notified TCH	Automatisiertes Benachrichtigungssystem & Bewegungsmonitoring: sendet Mitteilungen aufgrund von Raumsensordaten an hinterlegte Personen & stellt (abweichendes) Bewegungsverhalten auf Dashboard dar	Benachrichtigungssystem & Bewegungsaufzeichnung um eine sichere Selbstständigkeit im häuslichen Umfeld der MmD <sup>1</sup> zu unterstützen
TCH Verzeichnis	Qualitätsgeprüfte Übersicht zu digitalen Betreuungs- und Pflegedienstleistungen / Angeboten	Orientierung zu qualitätsgeprüften digitalen Angeboten und Lösungen für iPubs <sup>2</sup> und MmD <sup>1</sup>



## Die Plattform

- Die Services sind aktuell in Entwicklung
- Usability Tests laufen, Verbesserungsvorschläge werden eingebaut
- Der nächste Schritt ist eine Feldstudie mit 300 Haushalten, zum Nachweis der Wirkungen und der Umsetzbarkeit
- Nähere Infos zum Status im Projekt finden sich unter:

<https://www.telecarehub.at/>

Kontakt FH Kärnten: Dipl. Ing.<sup>in</sup> Daniela Krainer  
[d.krainer@fh-kaernten.at](mailto:d.krainer@fh-kaernten.at)



QUELLEN: (1) Weyerer, S. & Schäuferle, M. (2000), zit. nach Wancata, J. (2015). Orte der Versorgung. Eine integrierte Betrachtung. In: Höfler, Sabine; Bengough, Theresa; Winkler, Petra; Griebler, Robert (Hrsg.): Österreichischer Demenzbericht 2014. Wien: Bundesministerium für Gesundheit und Sozialministerium. / (2) Pratscher, K (2023). Betreuungs- und Pflegedienste der Bundesländer im Jahr 2021. Statistische Nachrichten 02/23. Zugriff am 02.05.2023 unter [https://www.statistik.at/fileadmin/pages/346/Betreuungs- und\\_Pflegedienste\\_der\\_Bundeslaender\\_im\\_Jahr\\_2021.pdf](https://www.statistik.at/fileadmin/pages/346/Betreuungs- und_Pflegedienste_der_Bundeslaender_im_Jahr_2021.pdf) / (3) Nagl-Cupal, M., Kolland, F., Zartler, U., Mayer, H., Bittner, M., Koller, M., Parisot, V., Stöhr, D. & BMSGPK (Hrsg.) (2018). Angehörigenpflege in Österreich. Einsicht in die Situation pflegender Angehöriger und in die Entwicklung informeller Pflegenetzwerke. Universität Wien. <https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=664> / (4) International Centre for Migration Policy Development, Vienna